

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **12 (2005)**

Heft 20

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

you can
Canon

FULL FRAME CMOS Die EOS 5D ist Canons erste leichte, kompakte Digital-Spiegelreflexkamera mit einem 12,8-Megapixel-Vollformat-CMOS-Sensor, mit der Sie Ihre Canon EF-Objektive* ohne Veränderung der Bildwirkung nutzen können. Die EOS 5D fängt feinste Licht- und Farbabstufungen ein - genauso exakt wie Ihre Augen. www.canon.ch

*mit Ausnahme der EF-S Objektive



**EOS
5D
DIGITAL**

Ihre Augen verdienen

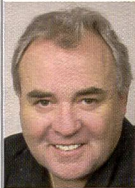
einen ebenbürtigen
Partner.



OFFICIAL SUPPLIER



Heiri Mächler
Präsident des VFS



Neues Fotoberufsbild bringt 20% mehr Lehrstellen

Eine Umfrage zur Lehrstellenerhebung 2005–06 hat ergeben, dass im Jahr Eins der neuen Berufe Fotofachfrau / Fotofachmann Zürich mit 59 Lehrlingen den Hauptanteil stellt, gefolgt von Bern mit 39 und St. Gallen mit 17 abgeschlossenen Lehrverträgen. Die Aufschlüsselung nach den einzelnen Fachrichtungen ergibt ein ausgeglichenes Bild mit insgesamt 46 Lehrlingen Fachrichtung Fotografie, 43 Lehrlingen der Fachrichtung Finishing und ein Bestand von 32 Lehrlingen für die Fachrichtung Beratung und Verkauf. Nur sechs Lehrlinge konnten sich bisher noch nicht für eine bestimmte Fachrichtung entscheiden.

An der Berufsschule Bern ist eine zusätzliche Klasse geschaffen worden, was auch darauf zurückzuführen ist, dass die Ausbildungsbetriebe, die bisher ihre Fotofinisher in die Berufsschule Zürich sandten, diese natürlich jetzt auch in den Grundjahren 1 und 2 an der Schule Bern unterrichten lassen können. Auch zeigt sich, dass mit immerhin 12 Lehrlingen der Fachrichtung Finishing in Bern eine eigene Klasse im dritten Lehrjahr Sinn macht.

An der Berufsschule Zürich wird es im dritten Bildungsjahr eine Aufspaltung geben, da zwei Klassen mit je 22 Auszubildenden in der Fachrichtung Verkauf und Finishing und eine Klasse mit 15 Auszubildenden im Bereich Fotografie vorgesehen sind.

Eine etwas zurückhaltende Lehrlingstendenz ist an der Berufsschule in St. Gallen auszumachen. Der Hauptschwerpunkt im Fachbereich Fotografie ist mit 11 von total 20 Lehrlingen gelegt. Davon haben sich drei Auszubildende für die Fachrichtung als Fotolaborant entschieden, vier für die Fachrichtung Finishing und zwei für die Fachrichtung Beratung und Verkauf.

Auch im Tessin ist mit vier Bildungswilligen eine Zunahme eines Bildungsbetriebes zu verzeichnen. Foto Müller in Locarno, einer der wichtigsten Verkaufsbetriebe dieser Region, konnte in Beratung und Verkauf eine Stelle generieren.

In der Westschweiz sind Kommunikationsprobleme festzustellen, haben sich doch erst acht Lehrlinge von 14 auf ihre Berufsfachrichtung festgelegt. Auch zeigt sich hier noch Handlungsbedarf, was die Auslegung der Bildungsverordnung betrifft. Es ist zu hoffen, dass diejenigen, die zuerst einmal abwarten wollten was das neue Berufsbild bringt, sich eines besseren besinnen und im kommenden Jahr ihre Zurückhaltung aufgeben und ihre Pflichten wieder wahrnehmen werden.

Das positive Fazit: Alles in allem darf unser Berufsverband VFS eine Zunahme von nahezu 20 Prozent an Lehrstellen verzeichnen. Der Wermutstropfen: Wer beschäftigt die ausgebildeten jungen Berufsleute später einmal? Einen Schüler nach der Schule in die Aussichtslosigkeit zu entlassen, wäre sicher fataler als den jungen Leuten eine Möglichkeit zu bieten, sich in einer sehr schnell wandelnden Zeit beruflich zu behaupten. Eine fundierte Grundausbildung ist immer noch das beste Sprungbrett für eine berufliche Karriere.

Der Verband freut sich und ist stolz darauf, dass es ihm mit dem neuen Berufsbild gelungen ist, in der heutigen, schweren Zeit etwas für die Jungen Leute getan zu haben. Natürlich ist es nur im Zusammenhang mit den Bildungsbetrieben und den Bildungsverantwortlichen möglich aktuelle und zukunftsorientierte Berufe zu vermitteln. Die verantwortlichen Koordinatoren sind ab Januar daran, die überbetrieblichen Kurse für das dritte Lehrjahr festzulegen und Eckdaten zu setzen, sowie bereits die Qualifikationsverfahren so zu verfeinern, wie dies von bundesamtlicher Stelle gefordert wird. Sie, als Ausbildungsbetriebe, werden zu gegebener Zeit mit den Infos an einer Veranstaltung vertraut. *Heiri Mächler, Präsident VFS*

Heiri Mächler, 8630 Rüti, Tel. 055 240 13 60, Fax -- 49 94, www.fotohandel.ch

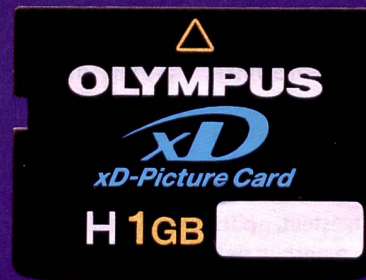
World Press Photo: Letzte Chance

Der Einsendeschluss für World Press Photo 2006 rückt näher. Noch bis am 12. Januar 2006 können Fotografen ihre Werke einsenden. Der Wettbewerb steht ausschliesslich für Berufsfotografen offen. Es gibt keine Teilnahmegebühr. Die Urheberrechte der Arbeiten müssen beim Fotografen liegen oder der Inhaber der Urheberrechte muss die Herausgabe autorisieren. Digitalfotos werden bevorzugt. Die genauen Teilnahmebedingungen können eingesehen werden unter www.worldpressphoto.nl

OLYMPUS

Your Vision, Our Future

xD High Speed
xD-Picture Card



Für ambitionierte Fotografen wurde die High Speed xD-Picture Card (Typ H) entwickelt. Höchste Geschwindigkeit dank neuester Technologie machen sie zur Besonderheit unter den wieder verwendbaren digitalen Speichermedien.

Zusätzlich zur Panorama-Funktion bietet die High Speed Card neue Spezialeffekte inklusive 3D-, Ölgemälde-, Cartoon- und Aquarellfunktion.

Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Gebietsverkaufsleiter und unser Verkaufsbüro gerne zur Verfügung.

Olympus Schweiz AG, Chriesbaumstr. 6, 8604 Volketswil,
Tel. 044 947 66 62, Fax 044 947 66 55 / www.olympus.ch

agenda: **Veranstaltungen**

Branchenveranstaltungen

- 05.01. – 08.01. Las Vegas, Internat. CES, CEA
- 07.01. – 10.01. Mumbai, India
Photofair 2006, AIPFA
- 22.01. – 24.01. Austin, TX, Imaging USA
- 26.02. – 01.03. Birmingham, GB
Focus On Imaging 2006
- 26.02. – 01.03. Orlando, PMA, Florida, USA
- 26.09. – 01.10. Köln, photokina

Galerien und Ausstellungen Bereits eröffnet:

- bis 17.12., Genève, Centre d'édition contemporaine, rue Saint-Léger, «Christophe Rey»
- bis 22.12., Nidau, Leica Galerie, Leica Camera AG, Hauptstrasse 104, «Con Triana» Fotografien von Mäddel Fuchs, «Bildwelten» Fotografien von Maya Torgler
- bis 23.12., Lugano, GalleriaGottardo, Viale Stefano Francini 12, «Family Pictures»
- bis 23.12., Zürich, Stadthaus, Stadthausquai 17, «Überleben – Krieg, Flucht und Wiederaufbau auf dem Balkan» Fotografien
- bis 23.12., Zürich, Seehof Bar, Seehofstrasse 11, «Transfer» Fotografien von Roland Soldi
- bis 24.12., Lichtensteig, Art Gallery Ryf, Hauptstr. 11, «Industriemorphose» Silvio Maraini
- bis 24.12., Zürich, Coal Mine Fotogalerie, Volkart Haus, «Faux – Semblants» Serge Frühauf, «Schwarzafrika» Didier Ruef
- bis 25.12., Fribourg, Fri-Art, Centre D'Art Contemporain Kunsthalles, Petites-Rames 22, «Our House, In The Middle Of Our Street»
- bis 31.12., Zürich, Museum für Gestaltung, Ausstellungsstrasse 60, «Schweizer Möbel im Bild. 50 Jahre Kommunikative Fotografie»
- bis 07.01., Zürich, Scalo Galerie, Schiffplände 32, «Night» Peter Hujar
- bis 07.01., Zürich, ArteF Galerie, Splügenstr. 11, «Vintage and Contemporary Photographs», Edward S. Curtis, David LaChapelle
- bis 07.01., Genève, Galerie Edward Mitterrand, 52, rue des Bains, «sculptures / photographs», Vincent Kohler / Geert Gooris
- bis 08.01., Zürich, Völkerkundemuseum, Pelikanstrasse 40, «Der 14. Dalai Lama – Unterwegs für den Frieden» Fotoausstellung von Manuel Bauer
- bis 09.01., Bern, Tapis Rouge, Gurten-Park, Gurtenkulm, «Pledswortemotsparole» Fotoausstellung m-art
- bis 14.01., Zürich, Galerie art one, Heinrichstrasse 235, «Somewhere Between»
- bis 15.01., Bern, Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, «Der ewige Augenblick» Berg- und Reisefotografie
- bis 20.01., Basel, Jazztoons, Bäumleingasse 22, «Fotografien, Photographs, 1985, 2005» Röné Bringold
- bis 26.01., Zürich, ETH Höggerberg, HIL C 75, «Hallenstadion Zürich» Die Erneuerung eines Zweckbaus
- bis 28.01., Genève, Centre de la Photogr., 16 rue du Général Dufour, «David Gagnebin – De Bons D'Autres Histoires»
- bis 28.01., Zürich, Image House Galerie, Hafnerstrasse 24, «Meer» Tom Kawara
- bis 28.01., Zürich, Galerie Pendo, Wolfbachstrasse 9, «Kleinformat von Format, Bilder, Plastiken, Fotos und Zeichnungen»

Weitere Daten im Internet:
www.fotoline.ch/info-foto